

Vorlagen-Nr.: BV/1208/2011-2016		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 19.05.2016	
	Ansprechpartner/in: Herr Größ	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	01.06.2016	Ö
Verwaltungsausschuss	07.06.2016	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

**Glaswände am nördlichem Kirchplatz;
hier: Antrag des Herrn Oglialoro - Pizzeria / Eiscafe Mamma mia**

Sachverhalt:

Herr Oglialoro hat mit dem Schreiben vom 06.04.2016 dem dieser Vorlage beigefügten Antrag auf Erhöhung und Erweiterung der vorhandenen Glasabtrennung vor dem Gebäude Am Kirchplatz 22 gestellt und nach Ablehnung durch die Verwaltung mit Schreiben vom 02.05.2016 darum gebeten, diesen Antrag den politischen Gremien des Stadt Jever zur Entscheidung vorzulegen.

Im Verwaltungsausschuss am 27.04.2016 wurde beschlossen, das Thema in einer der nächsten Planungsausschusssitzungen zu behandeln.

Die Platzsituation „Am Kirchplatz“ wurde im Rahmen des Sanierungsgebietes Jever III neu gestaltet. Ziel war es, eine offene Platzsituation zu schaffen. Gerade eine historisch gewachsene Altstadt muss vor untypischen baulichen Anlagen geschützt werden (siehe auch Gestaltungssatzung Schlachte).

Der damalige Planer hat in seiner Ausbauplanung die offene Gestaltung des Kirchplatzes als Leitlinie für die Verwaltung vorgegeben. Nach diesen Grundsätzen sind die öffentlichen Flächen vor baulichen Anlagen zu schützen, um den Gebäuden und dem Ensemble Kirchplatz Rechnung zu tragen. Die Politik hat diesen Vorgaben zugestimmt.

Nachdem die Außengastronomie am Kirchplatz mehr und mehr an Zulauf gewann, wurden nach und nach eine Glasabtrennung in Höhe von einem Meter, bezogen auf die Parzellenstruktur des jeweils dahinter stehenden Gebäudes, zum Schutz der Nutzer zwischen Außengastronomie und Straßenverkehrsfläche genehmigt.

Zwischenzeitlich wurde der gesamte Kirchplatz als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Daher ist eine Sicherheitsabtrennung zwischen Außengastronomie und Fahrbahn nicht mehr nötig, so dass über einen Rückbau nachgedacht werden müsste, um den öffentlichen Raum in Form eines offenen Platzes wieder in Wert zu setzen. Zudem hätte eine Genehmigung im Einzelfall hier Folgewirkungen auf alle übrigen Gastronomie-Betriebe im Innenstadtbereich die öffentliche Fläche nutzen. Diese Gastronomie-Betriebe könnten dann zu Recht Gleiches für sich einfordern.

Daher hat die Verwaltung in dem Antwortschreiben vom 26.04.2016 den Antrag abgelehnt.

Unter dem Aspekt des Windschutzes kann man den Wunsch des Antragstellers nachvollziehen. Es gibt für solche Fälle mobile Schutzsysteme, welche an windstarken Tagen nach Bedarf Verwendung finden können und dann wieder eingezogen werden könnten, so dass dadurch größtenteils der Eindruck der offenen Platzsituation des Kirchplatzes gewahrt würde.

Ein fest montierter Windschutz, der außerhalb der gekennzeichneten Parzellierung des Hauses Am Kirchplatz 21, also vor dem linken Schaufenster der Buchhandlung liegen würde, würde der dortigen Platzgestaltung zuwider laufen und daher von der Verwaltung nicht befürwortet.

Daher hat die Verwaltung in dem Antwortschreiben vom 26.04.2016 den Antrag abgelehnt und wird der Erweiterung bzw. Erhöhung nicht zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des Herrn Oglialoro, Inhaber der Pizzeria/Eisdiele Mamma Mia, Am Kirchplatz 22, 26441 Jever, zur Erweiterung und Erhöhung der Glasabtrennung vor den Gebäuden Am Kirchplatz 21 und 22 ist weiterhin abzulehnen.

Anlagen:

- Antrag des Herr Oglialoro vom 6. April 2016
- Ablehnungsbescheid vom 26. April 2016